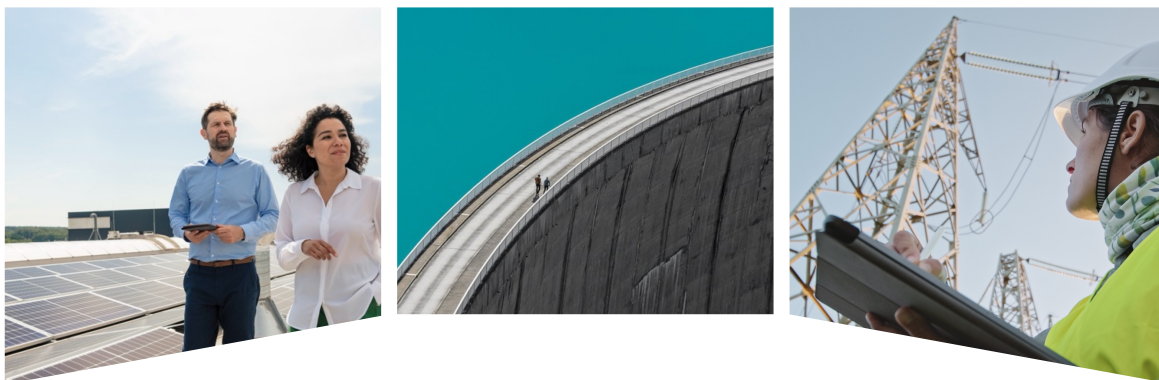




Energiepolitik

Das Energie-Bulletin für die Schweiz

24.08.2023

Auf einen Blick

Um die Klimaziele zu erreichen und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, muss die Schweiz ihre Stromproduktion bis 2050 verdoppeln. Der Weg zu diesem Ziel ist jedoch steinig und die Voraussetzungen sind unübersichtlich. Deshalb lanciert economiesuisse das Energie-Bulletin. Dieses bewertet aktuell und umfassend: Stimmen die Rahmenbedingungen für die Sicherung unserer Energieversorgung?

Ohne sichere Energieversorgung geht nichts. Weder prosperiert die Wirtschaft, noch kommen wir beim Klimaschutz vorwärts. Auch die Güterversorgung ist ohne genug Energie schnell nicht mehr gewährleistet. Daher müssen wir die Energie- und insbesondere die Stromversorgung unbedingt stärken – kurz-, mittel- und langfristig. Grösster Hebel ist dabei der Ausbau der heimischen Stromproduktion, denn Dekarbonisierung bedeutet Elektrifizierung. Will die Schweiz ihre Klimaziele erreichen, braucht sie genügend Strom. Bis 2050 muss die inländische Produktion deshalb verdoppelt werden. Das ist eine Herkulesaufgabe, die nur mit den richtigen Rahmenbedingungen zu bewältigen ist. Diese sind momentan nicht gegeben. Für die Wirtschaft ist deshalb klar: Mit einem «weiter wie bisher» kommen wir nicht zum Ziel.

Energie-Bulletin bietet Überblick und Einordnung

Energie ist technisch und politisch komplex. Die Rahmenbedingungen werden dadurch unübersichtlich und schwierig zu beurteilen. Immer lautet die Gretchenfrage: Sind wir nun auf dem richtigen Pfad für eine saubere, sichere und günstige Energieversorgung oder braucht es Kurskorrekturen? Hier setzt das neue Energie-Bulletin von economiesuisse an. Inspiriert vom Lawinenbulletin, gibt es in einem einfachen aber umfassenden Schema Orientierung über die aktuellen Rahmenbedingungen im Energiebereich und ordnet ein, was es für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit noch braucht. Dieses Schema wird periodisch aktualisiert und bildet stets die aktuellsten politischen und technischen Entwicklungen ab. Damit dient es als Kompass für alle, die sich für eine nachhaltige Energiepolitik einsetzen.

[Entdecken Sie hier das neue Energie-Bulletin von economiesuisse!](#)



Alexander Keberle

Leiter Standortpolitik, Mitglied der Geschäftsleitung